

WNZ, 30.07.2016

Junge Musiker begeistern im Kurpark

KULTUR Schüler der Wetzlarer Musikschule und des "Colne Valley Youth Orchestras" aus Colchester spielen



BRAUNFELS Werke aus den Bereichen Filmmusik, Oper und Klassik hat ein Orchester mit jungen Musikern aus Colchester und Wetzlar bei einem gemeinsamen Konzert im Braunfelser Kurpark präsentiert.

Die zwölf bis 18 Jahre alten Musikschüler der Wetzlarer Musikschule und des "Colne Valley Youth Orchestras" aus Colchester standen dabei unter der Leitung von Nigel Hildreth und Jonathan Abbot aus England und von Travis und Anette Meisner von der Wetzlarer Musikschule.

Wetzlar und Colchester sind seit 1968 Partnerstädte. Der Kontakt zwischen den Musikschulen besteht seit rund 25 Jahren. Zum wiederholten Mal fand in diesem Jahr das Treffen der Wetzlarer Musikschule mit dem Jugendorchester aus der englischen Partnerstadt statt. Nach dem Besuch einer Gruppe Musikschüler in Colchester mit Unterbringung bei Gastfamilien erfolgte jetzt der Gegenbesuch.

Untergebracht sind die Gäste in der Wetzlarer Jugendherberge. Seit der Anreise wurden täglich gemeinsame Übungsstunden in der Wetzlarer Musikschule abgehalten.

Stücke, die extra von der BBC für Scholorchester bearbeitet wurden

In Braunfels stand jetzt eines von drei Konzerten auf dem Programm. Mit "The Pink Panther" und einem Bassklarinettensolo eröffnete das Orchester das Programm vor 100 Zuschauern im Kurpark.

"Habanera" und "Toreado" aus "Carmen" von Bizet gehörten zu einer Reihe von Stücken, die extra von der BBC für Scholorchester bearbeitet wurden, um Jugendliche an die klassische Musik heranzuführen. Nach ungarischen Tänzen von Brahms und "Dance of the Tumblers" von Rimsky Korsakow folgte "In der Halle des Bergkönigs" aus der Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg.

Das Stück begann mit den tiefen Instrumenten wie aus der Ferne und verdichtete sich, nachdem die anderen Instrumente im Verlauf dazukamen, zu einem vollen Orchesterklang mit furiosem Finale.

Beim "Radetzky Marsch" von Johann Strauß klatschte das Publikum begeistert mit. Die markanten, sich steigernden Tanzrhythmen von "Lord of the Dance" waren Zugabe in einem beeindruckenden Konzert der europäischen Nachwuchsmusiker.

Weitere Konzerte fanden in Herborn und in Wetzlar statt. (sbe)